Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 25 XXVI. Jahrgang Bern, Freitag, 31. Januar 1908 Berne, Vendredi, 31 janvier XXVIme année № 25

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1907. — Banques d'émission suisses: Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1907. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Dezember 1907. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Décembre 1907.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der 23 Obligationen des Anleihens der Stadt Bern vom Jahre 1897 Nr. 22,941 bis 22,963 von nominell je Fr. 500 nebst zudienenden Zinscoupons, wird durch 3maliges Einrücken im Schweiz. Handelsamtsblatt aufgefordert, diese Papiere binnen 3 Jahren, vom ersten Erscheinen im Handelsamtblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, 28. Januar 1908.

(W. 15³) *Der Gerichtspräsident III:* **Langhans.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, aux détenteurs inconnus des titres ci-après qui sont égarés:

Certificats d'apports de fr. 25 de la Société coopérative de boucherie des agriculteurs et consommateurs vaudois, délivrés à nº 76 Golay, Henri-Louis, agriculteur, à Lausanne; nº 153 Maurer, Louis, agriculteur, à Lausanne; nº 156 Hurner, François, ancien boucher, à Lausanne; nº 159 Mottaz, Emile, fermier, à Renens; nº 209 Corbaz, Charles, au Mont; nº 212 Bovey, Henri feu Louis, à Romanel; nº 213 Joyet, Jean-Samuel, à Cheseaux; nº 232 Blanc, François, aux Croisettes; nº 246 Dupuis, Louis, à Penthéréaz; nº 276 Chapuis Reymond, Ab., à Romanel; nº 296 Gachet, Charles, syndic, à Prilly; nº 376 Vulliez, Louis, syndic, à Crans; nº 409 Hennard, Louis, Valency, à Lausanne; nº 412 Messeillier, François, à La Sarraz; nº 433 Chollet, Eugène, à Mézières; nº 483 Braissant, Daniel, à Chevilly; nº 486 Martin, Marc, Manloup, au Mont; nº 516 Ermann, Henri, professeur à Lausanne; nº 520 Duport, Jean-Henri, à Pully; nº 559 Devantey, Georges, à Grancy; nº 563 Marchand-Moennoz, Emile, à Lausanne; nº 575 Horowicz, professeur de musique, à Lausanne; nº 600 Duport, Emile-Jean, à Pully; nº 624 Blanchard, Pierre, agriculteur, à Lausanne; nº 630 Koeckner, A., directeur, à Lausanne; nº 635 Biéler, Charles, directeur, à Lausanne; nº 660 Tanniger, Louis, gérant, à Lausanne; nº 689 Courvoisier, Rodolphe, contremaître, à Lausanne; nº 695 Geneux, Louis, employé, à Lausanne; nº 733 Golliez, Henri, professeur, à Lausanne; nº 791 Favre frères, à Combremont-le-Grand.

A l'instance du comité de liquidation de la Société de boucherie des agriculteurs et consommateurs vaudois, à Lausanne, les détenteurs inconnus des titres ci-dessus désignés, sont invités à les produire au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans up délai de trois ans, dès le 27 décembre 1905, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 14)

Lausanne, le 29 janvier 1908.

Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 27. Januar. Die Firma **Farner & Cie.**, Käsehandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Juli 1889, pag. 601) erteilt Einzelprokura an Walter Farner, von Oberstammheim, und Fritz Wüthrich, von Trub, beide in Langenthal.

28. Januar. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft von Langenthal und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Langenthal, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft konstituiert, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern durch den gemeinsamen Einkauf von Mehl, Butter, Eier, Kohle, Holz etc. billige Bedarfsartikel zu beschaffen. Die Statuten sind am 21. Januar 1908 festgestellt worden. In die Genossenschaft werden nur Mitglieder der «Bäckereigenossenschaft von Langenthal und Umgebung» aufgenommen, welche eine Bäckerei auf eigene Rechnung betreiben. Die Anmeldung ist dem Vorstand schriftlich einzureichen; über die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Jeder Aufgenommene hat die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Letzteres kann von der Generalversammlung erhöht oder reduziert werden. Die Grundlage der durch die Genossenschaft abzuwickelnden Geschäfte bildet die Barzahlung. Jedes Mitglied hat ein Garantiekapital von sechshundert Franken zu leisten und bei der Bank in Langenthal einzuzahlen. Diese Einzahlungen bilden den Garantiefonds, über welchen einzig die Genossenschaftsversammlung zu verfügen berechtigt ist. Der Vorstand ist berechtigt, ausser dieser Einzahlung noch weitere Sicherheit gegenüber der Genossenschaft zu verlangen, insofern er es für nötig erachtet. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod und durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaft. Genossenschafter, die den Statuten, Beschlüssen und Reglementen der Einkaufsgenosssenschaft oder den Statuten und Beschlüssen der Bäckereigenossenschaft zuwiderhandeln, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Der Austritt ist nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) gestattet, mit 3 monatlicher Aufkündung (30. September). Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren, abgesehen vom Garantiekapital, jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche und Verpflichtungen haftbar, die sich während ihrer Mitgliedschaft ergeben. Die Auszahlungen des Garantiekapitals oder was dem Austretenden davon noch zusteht, erfolgt 6 Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet einzig das Garantiekapital; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber der Genossenschaft haften dieselben jedoch persönlich unbeschränkt. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsideot) und Sekretär, sowie die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien. Der Vorstand ist befugt, zur Besorgung einzelner Zweige der Verwaltung der Genossenschaft spezielle Vollmachten auszustellen. Präsident des Vorstandes ist Hans Grogg, von Melchnau; Kassier und Vizepräsident ist Samuel Böhlen, von Riggisberg; Sekretär ist Vinzenz Bützberger, von Bleienbach; alle Bäckermeister in Langenthal. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in der «Schweiz. Bäcker- und Konditorenzeitung» oder durch schriftliche Einladung. Geschäftslokal: Bäckerei Böhlen an der Badgasse zu Langenthal.

28. Januar. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Bannwil und Umgebung** hat sich mit Sitz in Bannwil eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist; sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall im Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 5. Dezember 1907. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftsbezirk wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, freiwilligen Austritt (der dem Vorstand jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist), Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; im letztern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von 50 Cts. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, 2 Rechnungsrevisoren und die Delegierten. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Derselbe wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt, ist aber nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Es kommen immer in Austritt: Für das erste Jahr Vizepräsident und Kassier, für das zweite Jahr Präsident, Sekretär und Beisitzer. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Fritz Sägesser, Zimmermeister; als Vizepräsident: Ernst Ryf, Zimmermann; als Sekretär: Robert Arnold Ryf, Maler; als Kassier: Ferdinand Bühler, Baumwärter, und als Beisitzer: Hans Ryf-Meyer; alle von und in Bannwil.

Bureau Bern.

29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Eisenbetonwerke A. G. (Société suisse des Bétons armés S. A.)** in Bern hat in der Generalversammlung vom 12. Oktober 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 404 vom 4. Oktober 1906, pag. 1613 publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Beton- und Eisenbeton-Unternehmungen; überdies ist sie berechtigt, sich mit anderweitigen industriellen, kommerziellen oder finanziellen Geschäften zu befassen. Das Aktienkapital ist durch Reduktion des Nominalwertes der Aktien um 75 % auf Fr. 22,500 herabgesetzt und und hierauf auf den Betrag von Fr. 72,500 erhöht worden, eingeteilt in 180 Aktien von Fr. 125 und 100 Aktien von Fr. 500. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Für die Bekanntmachungen wurde bis auf weiteres das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Einzelunterschrift des zurzeit einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Hermann Hügli in Bern. Aus dem Verwaltungsrate der Gesellschaft sind Alexander Kunz und Ulrich Bühlmann ausgetreten. Die Unterschriftsberechtigung derselben sowie der Herren Theophil Haefner, J. Ernest Kiefer und Eugen Kaltenbach ist erloschen.

29. Januar. Der Verein unter dem Namen **Metallharmonie Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. Juni 1906, pag. 1113, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 22. Dezember 1907 den Art. 3 seiner Statuten abgeändert. Die Aktivmitglieder sind verpflichtet, vorbehältlich Abreise oder Krankheit, wenigstens zwei (statt bisher ein Jahr) dem Verein anzugehören. Entgegen dieser Vorschrift Austretende haben die Konventionalstrafe von Fr. 20 zu bezahlen, ebenso bei unanständigem Betragen. Der Austritt eines Aktivmitgliedes kann nur auf das Ende des zweiten Jahres, vom Eintrittstage an gerechnet, und nach Ablauf der Kündigungsfrist von 3 Monaten erfolgen. Widerhandlungen gegen diese Vorschrift haben die Bezahlung der Konventionalstrafe von Fr. 20 zur Folge. An Stelle der zurücktretenden Hans Zingg und Arthur Herb sind gewählt worden: als Vizepräsident: Otto Hofmann, von Adorf (Sachsen), Instrumentenmacher, und als II. Sekretär: Ernst Weber, von Seeberg, beide in Bern. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

29. Januar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Wohlen & Umgebung** wird eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft umfasst die Kirchgemeinde Wohlen und Umgebung und hat ihren Sitz in Säriswil. Die Statuten sind am 25. August 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden, jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Tod; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrags; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter hat zu entrichten: Ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag von 50 Rappen per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt, er ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Ramstein, Landwirt, von Muttenz, in Säriswil, Präsident; Gottfried Sachli, Wegmeister, von Wohlen, Vizepräsident; Jakob Ramstein, Bannwart, von Muttenz, Sekretär, beide in Säriswil; Fritz Beyeler, Wegmeister, von Rüschegg, in Uettligen, Kassier; Johann Nobs, Hülfsarbeiter, von Wohlen, im Innerberg; Karl Sahli, Zimmermann, von Wohlen, in Säriswil, und Fritz Leu, Handlanger, von Mattstetten, in Möriswil.

29. Januar. Die Firma **Fritz Mollet**, Grossmetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 17. September 1898, pag. 1094) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Januar. Der Inhaber der Firma **Joh. Born** in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 5. September 1898, pag. 1049) hat sein Geschäftslokal von der Metzgergasse 48 an die Marktgasse 18 verlegt und verzeigt als ferneren Geschäftszweig: Pâtisserie.

Bureau Trachselwald.

28. Januar. Die Firma **Joh. Burkhard**, Samenhandlung nebst Büchsenmacherei, in Huttwil (S. H. A. B. vom 19. März 1883, II. Teil, pag. 295) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 27. Januar. Die Firma **Johs. Aebli z. Stadtmühle** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 69 vom 4. Juli 1885, pag. 728) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Aebli, Stadtmühle Glarus» in Glarus.

27. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Aebli Stadtmühle Glarus** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jobs. Aebli z. Stadtmühle» übernimmt, ist Fritz Aebli-Steiger, von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Getreidemühle.

27. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Zwicky-Leuzinger** in Mollis ist Heinrich Zwicky, von und in Mollis. Natur des Geschäftes: Butter- und Kartoffelhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1908. 28. Januar. Unter der Firma **Wirteverband des untern Leberberges** mit Sitz in Niederwil bilden die Wirte der Gemeinden Riedholz, Flumenthal, Hubersdorf, Kammersrohr, Niederwil, Günsberg und Balm eine Genossenschaft zur Hebung des Wirtschaftsgewerbes und zur Wahrung aller ihrer Interessen, sowie zur Pflege und Förderung der kollegialen Beziehungen. Die Statuten sind am 19. Mai 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Inhaber eines Wirtschaftspatentes werden, er kann Mitglied bleiben auch wenn er zeitweise dem Wirtestand nicht mehr angehört. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag, welcher von der Generalversammlung bestimmt wird, Fr. 2 im Minimum. Der Mitgliedschaft wird enthoben jedes Mitglied, welches: a. schriftlich den Austritt erklärt; b. dessen Wirtschaft unter polizeiliche Aufsicht gestellt wird; c. seiner bürgerlichen Rechte und Ehren verlustig geht; d. gegen die Interessen der Genossenschaft handelt. Durch Ausschluss oder freiwilligen Austritt eines Mitgliedes verliert letzteres jedes Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen darf nur der kantonalen Wirtekasse zugewendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen geschehen durch das Genossenschaftsorgan und durch die Lokalblätter, besondere Karten oder Zirkulare. Genossenschaftsorgan ist die «Schweiz. Wirtezeitung» und ist das Abonnement für jedes Mitglied obligatorisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Niklaus Aebi, Friedrichs, von Kirchberg, Wirt in Hubersdorf; Vizepräsident: Leo Kaufmann, Viktors, von und in Niederwil; Aktuar: Emil Binz, Urs Josefs, von und in Riedholz; Kassier: Erwin Henzi, Wilhelms, von und in Günsberg; Beisitzer: Gottfried Lässer, in Flumenthal; Otto Winistörfer, in Balm, und Theodor Füeg in Kammersrohr.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 28. Januar. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 13. Januar 1908:

Inhaber der Firma **Hans Bleichenbacher** in Goldach ist Hans Bleichenbacher, in Goldach. Gasthaus und Bäckerei. Zum Schäfle.

28. Januar. Die Firma **Fratelli Mezzari**, Wein- und Comestibleshandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770) ist infolge Auflösung der Gesellschaft und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Die Firma **Otto Pfaendler** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 339 vom 11. Oktober 1900, pag. 1359) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Otto Pfaendler, von Degersheim, und Albert Leimgruber, von Basel, beide in Rheineck, haben unter der Firma **Otto Pfaendler & Co.** in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Pfaendler» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Pfaendler. Kommanditär ist Albert Leimgruber mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Kieslieferungen, Installationen, Schlosserei und Bauunternehmungen. Der Kommanditär hat Prokura.

28. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Wangs** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Juli 1901, pag. 1049). Aenderung im Vorstand: Verwalter Christian Willi, Präsident; Anton Grünenfelder, Revierförster, von Vilters, Aktuar (neu), und Jakob Schumacher, Kassier; alle drei wohnhaft in Wangs.

28. Januar. **Consumverein St. Georgen**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1902, pag. 105). Aenderungen im Vorstand: Jakob Frischknecht, Präsident; Abraham Zuber, Aktuar; Hans Schefer, Heinrich Bühler-Zuber, Friedrich Saxer, Rudolf Fischer, Ulrich Keller, und Albert Stadler, Verwalter; alle in St. Georgen.

28. Januar. Zwei Löschungen von Amteswegen infolge Konkurses:

Anton Hanimann, Fuhrhalterei, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 413 vom 11. Dezember 1901, pag. 1650).

K. Lewitus, Kolonialwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1737).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 28 gennaio. Proprietario della ditta **Ambrosoli Edoardo**, in Lugano, è Ambrosoli Edoardo fu Pietro, di Lavena (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Biciclette, armi e macchine da cucire.

28 gennaio. La ditta **A. Brivio**, tabacchi, zigari ed articoli per fumatori in Lugano (F. u. s. di c. del 7 marzo 1883), è cancellata in seguito a cessazione di commercio. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Fratelli Brivio di Aquilino» in Lugano.

28 gennaio. I fratelli Dante e Pirro Brivio di Aquilino, di ed in Lugano, sotto la ragione sociale **Fratelli Brivio di Aquilino**, in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo che ha avuto principio il 18 novembre 1903. Genere di commercio: Tabacchi, zigari ed articoli per fumatori. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «A. Brivio».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 28 janvier. La raison **Joly et Amiguet**, société en nom collectif à Ollon, commerce de vins (F. o. s. du c. du 17 janvier 1903, nº 19, page 73), est dissoute et radiée, la liquidation de la société étant terminée.

Bureau de Morges.

27 janvier. La société en commandite **H. Cornaz et Cie**, à Morges (exploitation de fabriques de ciment Portland, en Suisse et en France) (F. o. s. du c. du 9 avril 1900, nº 133, page 535), fait inscrire qu'elle a transporté son siège hors du canton, à partir du 31 décembre dernier 1907. Cette raison est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 27 janvier. Honoré-Emile Vernain, et Auguste-Eugène Muller, tous deux d'origine française, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Vernain et Muller**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1903. Genre d'affaires: Taillerie, vente et achat de diamants. Bureau: 17, Boulevard James Fazy.

27 janvier. La société en commandite **Clément, Tournier et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1905, page 118), est déclarée dissoute à dater du 15 janvier 1908. Son actif et passif étant repris par la société anonyme dite: «Clément, Tournier et Cie, société anonyme», ci-après constituée, cette raison est radiée. Les procurations conférées à Emile Hensel et à Robert Hummel, sont éteintes.

Suivant actes reçus par Me Gampert, notaire, à Genève, le 11 janvier 1908, il a été constitué à Genève, une société anonyme sous la dénomination de **Clément, Tournier et Cie**, société anonyme, qui a pour objet la reprise des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la maison «Clément, Tournier et Cie», société en commandite, et l'exploitation d'une maison de commerce, d'édition, de commission et d'exportation et d'une fabrique de chapellerie. Les statuts portent la date du 11 janvier 1908. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à huit cent mille francs (fr. 800,000), divisé en 800 actions de fr. 1000 chacune; les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 membres au moins et de 7 au plus, nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature de l'un des administrateurs. Le conseil peut désigner des directeurs et fondés de pouvoirs et leur donner la signature sociale avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». Les administrateurs sont: Emile Clément et Marius Tournier, tous deux à Genève. Le conseil d'administration a nommé fondés de procuration de la société, avec pouvoir de signer collectivement deux ensemble, Léon Fuerstenheim, Emile Hensel, Robert Hummel, tous à Genève. Bureaux: 6, Place du Molard.

27 janvier. La raison **Jne Jacobi**, commerce de broderies et spécialité pour enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1903, page 1830), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1907
Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1907

Ermittelt auf Grund der Wochensituationen vom Inspektorat der Emissionsbanken. — Etabli par l'Inspectorat des banques d'émission suivant les situations hebdomadaires

Passiven — Passif

Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs

Ordn.-Nr. / Nº d'ordre	Banken — Banques	Noten-Zirkulation / Billets en circulation			Andere kurzfällige Schulden / Autres dettes à courte échéance			Wechsel-Schulden / Dettes sur effets de change			Total der kurzfälligen und der Wechsel-Schulden / Total des dettes à courte échéance et sur effets de change		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	16,512	17,979	15,900	998	2,302	151	—	—	—	17,510	19,943	16,051
14	Banque du Commerce, à Genève	10,508	23,805	21,639	697	2,982	327	114	1,632	—	11,319	26,522	22,926
17	Bank in Basel, in Basel	10,551	23,906	22,012	2,449	8,073	2,403	148	800	—	13,149	31,195	25,393
31	Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel	5,537	7,997	7,483	410	979	215	—	—	—	5,947	8,774	7,765
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	**43,108**	**73,559**	**15,900**	**4,554**	**11,672**	**151**	**262**	**1,732**	—	**47,925**	**84,537**	**16,051**
	Stand im Jahre 1906 — *Etat en 1906*	71,446	73,465	68,484	10,917	14,255	8,240	681	2,444	—	83,044	88,304	79,000
	„ „ „ 1905 — „ „ *1905*	71,525	73,436	68,669	10,288	14,494	6,940	449	3,073	—	82,262	89,862	77,820
	„ „ „ 1904 — „ „ *1904*	69,965	73,492	67,926	10,371	13,247	7,214	260	1,665	—	80,596	87,120	76,901
	„ „ „ 1903 — „ „ *1903*	68,720	73,335	66,285	9,567	11,535	7,536	26	150	—	78,313	85,539	74,723
	„ „ „ 1902 — „ „ *1902*	69,212	73,704	65,250	10,882	14,975	6,472	—	—	—	80,093	84,554	74,049
	„ „ „ 1901 — „ „ *1901*	67,342	72,930	64,370	11,366	16,570	8,870	106	507	—	78,814	85,918	74,807
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 / *Moyenne des dix années 1891/1900*	66,612	76,153	59,581	10,243	15,687	6,170	326	765	122	77,182	88,628	69,271

Aktiven — Actif

Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs

Ordn.-Nr. / Nº d'ordre	Banken — Banques	Vorrat in gesetzl. Barschaft / Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände / Billets d'autres banques et autres valeurs en caisse			Disconto-Schweizer-Wechsel / Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand / Avances sur nantissement		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	7,267	8,508	6,670	587	1,970	91	8,529	10,621	6,494	3,584	5,400	2,000
14	Banque du Commerce, à Genève	4,741	10,618	9,929	1,235	6,662	421	5,236	16,557	6,249	517	1,367	987
17	Bank in Basel, in Basel	5,608	12,933	10,868	813	4,590	371	6,727	16,985	11,247	3,593	9,926	5,722
31	Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel	2,364	3,456	3,264	157	517	6	4,841	7,715	5,592	732	1,142	807
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	**19,980**	**35,065**	**6,670**	**2,792**	**10,322**	**91**	**25,333**	**49,489**	**9,093**	**8,426**	**16,337**	**2,000**
	Stand im Jahre 1906 — *Etat en 1906*	34,428	37,574	32,709	3,254	8,192	1,003	38,906	44,876	29,797	15,863	19,612	13,292
	„ „ „ 1905 — „ „ *1905*	33,130	34,671	31,841	3,275	10,877	819	35,845	43,054	25,819	17,557	19,862	14,283
	„ „ „ 1904 — „ „ *1904*	32,952	35,717	31,689	3,729	8,519	727	34,032	43,489	25,677	14,664	16,568	13,332
	„ „ „ 1903 — „ „ *1903*	32,653	33,569	31,973	3,555	12,735	612	28,974	37,177	23,264	13,963	14,984	12,354
	„ „ „ 1902 — „ „ *1902*	32,026	33,097	31,278	2,727	7,036	688	34,968	41,619	29,080	16,493	18,166	15,230
	„ „ „ 1901 — „ „ *1901*	33,650	39,027	31,825	3,425	8,507	1,698	30,520	37,089	25,546	17,939	20,318	16,104
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 / *Moyenne des dix années 1891/1900*	32,145	35,836	28,841	4,643	9,987	833	39,577	48,049	32,882	19,211	24,721	15,208

Ordn.-Nr. / Nº d'ordre	Banken — Banques	Wechsel aufs Ausland und übrige Portefeuillebestände / Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille			Total der gesetzl. Notendeckung / Couverture légale des billets			Uebrige kurzfäll. disp. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktiven / Total de l'actif disponible		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	705	1,074	126	20,672	23,867	19,750	738	2,631	234	21,410	24,261	19,984
14	Banque du Commerce, à Genève	1,839	5,163	2,978	13,568	32,965	27,078	324	1,795	293	13,892	33,849	27,408
17	Bank in Basel, in Basel	682	2,329	372	17,422	40,998	34,369	806	3,589	644	18,228	42,709	35,766
31	Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel	97	185	37	8,192	12,518	10,378	119	556	103	8,311	12,713	10,558
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	**3,323**	**8,126**	**288**	**59,854**	**104,303**	**19,750**	**1,987**	**5,054**	**234**	**61,841**	**107,954**	**19,984**
	Stand im Jahre 1906 — *Etat en 1906*	7,121	11,117	4,718	99,576	105,269	94,358	3,515	5,907	2,077	103,091	108,190	97,116
	„ „ „ 1905 — „ „ *1905*	7,300	10,997	4,420	97,107	102,353	88,306	3,457	7,472	1,788	100,564	108,425	92,650
	„ „ „ 1904 — „ „ *1904*	8,985	15,271	5,614	94,361	101,174	87,445	3,673	8,429	1,465	98,034	107,355	90,166
	„ „ „ 1903 — „ „ *1903*	12,386	17,866	6,331	91,531	96,766	87,164	3,075	5,120	1,670	94,606	100,921	89,875
	„ „ „ 1902 — „ „ *1902*	9,729	11,769	7,500	95,942	102,761	89,237	3,594	5,388	2,372	99,536	105,597	93,502
	„ „ „ 1901 — „ „ *1901*	10,332	13,660	6,936	95,866	101,806	88,676	3,622	9,871	1,996	99,488	108,978	91,597
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 / *Moyenne des dix années 1891/1900*	3,446	6,503	1,337	99,023	113,431	90,252	4,415	7,816	1,857	103,439	118,511	94,302

Prozentuales Verhältnis zwischen: / Proportion pour cent entre:

Ordnungs-Nr. / Nº d'ordre	Banken — Banques	dem Barvorrat und der Noten-Zirkulation / les espèces et la circulation			dem Barvorrat und den kurzfälligen und den Wechselschulden / les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurzfälligen und den Wechselschulden / l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change			Discontosatz / Taux de l'escompte †		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen, in St. Gallen	44,0	51,3	40,3	41,5	47,9	38,2	122,3	141,0	110,6	4,93	5,50	4,50
14	Banque du Commerce, à Genève	45,1	48,0	42,3	41,8	44,7	39,1	122,7	132,9	107,9			
17	Bank in Basel, in Basel	53,2	58,4	45,5	42,6	49,3	34,8	138,6	144,6	130,6			
31	Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel	42,7	44,9	41,2	39,8	42,0	38,3	139,8	151,5	126,2			
	Die 4 Banken zusammen — Les 4 banques ensemble*	**46,3**	**51,2**	**40,9**	**41,7**	**44,6**	**37,3**	**129,2**	**136,4**	**118,2**	—	—	—
	Stand im Jahre 1906 — *Etat en 1906*	48,2	52,8	44,5	41,5	44,9	37,2	124,2	130,5	104,4	4,76	5,50	4,50
	„ „ „ 1905 — „ „ *1905*	46,3	48,4	44,1	40,3	42,8	36,2	122,3	136,9	113,4	4,05	5,00	3,50
	„ „ „ 1904 — „ „ *1904*	47,8	52,1	43,6	40,8	46,2	36,7	121,6	129,5	113,2	4,05	4,50	3,50
	„ „ „ 1903 — „ „ *1903*	47,5	50,2	44,3	41,7	49,7	38,8	120,8	126,4	116,0	4,06	4,50	3,50
	„ „ „ 1902 — „ „ *1902*	46,3	49,2	42,8	40,1	44,3	38,0	124,7	130,6	119,7	3,77	4,50	3,50
	„ „ „ 1901 — „ „ *1901*	49,9	56,6	40,9	42,7	49,2	37,9	126,2	133,9	116,6	3,98	5,00	3,50
	Zehnjähriger Durchschnitt 1891/1900 / *Moyenne des dix années 1891/1900*	48,2	52,9	44,4	41,6	45,4	37,9	134,3	146,5	123,0	3,89	4,98	3,25

† Bis 15. Juli 1893 Mittel des Discontosatzes der Plätze Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich, von da an offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken bis zum 22. Juni 1907.

* Bis zum 1. Juli 1894 sechs Banken, von da an fünf Banken bis zum 15. Mai 1899, dann vier Banken.

† Bis zum 22. Juni 1907 der Satz der Schweiz. Emissionsbanken, vom 23. Juni bis 31. Dezember derjenige der Schweiz. Nationalbank.

Im Jahre 1907 haben obige vier Banken auf ihr Emissionsrecht verzichtet; nämlich: B 14, Banque du Commerce, und B 17, Bank in Basel, am 20. Juni, B 31, Banque commerciale neuchâteloise, am 20. September, und B 5, Bank in St. Gallen, am 20. Dezember.

Bern, Januar 1908.

† Jusqu'au 15 juillet 1893, moyenne du taux de l'escompte des places de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich, à partir de cette époquet taux de l'escompte officiel des banques d'émission suisses jusqu'au 22 juin 1907.

* Jusqu'au 1er juillet 1894 six banques, à partir de cette époque cinq banques jusqu'au 15 mai 1899 et à partir de là quatre banques.

† Jusqu'au 22 juin 1907, taux des banques d'émission suisses et depuis le 23 juin au 31 décembre 1907, taux de la Banque nationale suisse.

Les quatre banques indiquées ci-dessus ont renoncé à leur droit d'émission en 1907, savoir: Le 20 juin 1907, la Banque du Commerce de Genève (nº 14) et la Banque de Bâle, à Bâle (nº 17). Le 20 septembre 1907, la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel (nº 31). Le 20 décembre 1907, la Banque de St-Gall, à St-Gall (nº 5).

Berne, janvier 1908.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23225. — 25. Januar 1908, 3 Uhr.

H. Trommsdorff, Fabrikant und Kaufmann,
Erfurt (Deutschland.)

Organische Produkte; Methanderivate: wie Verbindungen der Kohlenwasserstoffe, Halogensubstitutionsprodukte der Kohlenwasserstoffe, einwertige Alkohole, Derivate der Alkohole, Aldehyde und Ketone, einbasische fette Säuren, Säurederivate, mehrwertige Alkohole und Derivate, mehrwertige, einbasische und verwandte Verbindungen, zweibasische Säuren, drei-, sechs- und mehrbasische Säuren, Cyanverbindungen, Kohlensäurederivate, Kohlenhydrate, Verbindungen, die den Uebergang zu den aromatischen Verbindungen bilden. Benzolderivate wie Benzolkohlenwasserstoffe, Halogensubstitutionsprodukte, Nitroderivate, Nitrosoverbindungen, Nitrosoderivate, Amido (Amino) Derivate, Diazo- und Azo-Verbindungen, Hydrazin und Hydroxylamine, aromatische Sulfosäuren, Phenole, aromatische Alkohole, Aldehyde und Ketone, aromatische Säuren, Produkte der Diphenylgruppe, der Diphenylmethangruppe, der Triphenylmethangruppe, der Dibenzylgruppe, Verbindungen mit kondensierten Benzolkernen, wie solche der Naphthalin-Anthracen- und Phenanthren- und Indigo-Gruppe und deren Anhang, Produkte der Pyridingruppe und Anhang, der Chinolin- und Acridin-Gruppe, Azine, Alkaloide komplizierterer Konstitution, Terpene und Kampfore, Glucoside, Pflanzenstoffe, Eiweissstoffe, Körper der Tierchemie. Anorganische Produkte und zwar: Nichtmetalle: wie Wasserstoffverbindungen, Gruppe des Sauerstoffs, Gruppe der Hallogene, Gruppe des Stickstoffs, Borverbindungen, Gruppe des Kohlenstoffs. Metalle, und zwar: Gruppe der Alkalimetalle, der Erdalkalimetalle, des Magnesiums, des Silbers, der Erdmetalle, des Zinks und Bleies, des Wismuts, des Chroms, des Eisens, des Goldes, des Platins und der anderen Edelmetalle, überhaupt der Leicht- und Schwer-Metalle; Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel, Mineralwässer, kohlensaure Wässer, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Bade-Salze; Fleischwaren, Fleischextrakte, Gelees und Delikatessen, nämlich konservierte Früchte und Gemüse, kandierte Früchte, Kakes, Konfitüren, Waffeln, Schokolade, Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle, feste, flüssige, pulverförmige, halbflüssige, pasten- und cremeartige Putz- und Polier-Mittel aus animalischen, vegetahilischen, mineralischen und chemischen Stoffen, sowie aus Verbindungen derselben miteinander bestehend, für Glas, Steine, Horn, Elfenbein, Papier, für die Körperhaut, für die Nägelpflege, feste Putz- und Polier-Mittel aus animalischen, vegetahilischen, mineralischen und chemischen Stoffen, sowie aus Verbindungen derselben miteinander bestehend, für Holz, Leder, Metalle und Linoleum. Parfümerien, Toilettemittel. Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, getrocknetes Obst; Dörrgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Hopfen, Rohbaumwolle, Flachs, Zuckerrohr; Nutzholz, Farbholz, Gerberlohe, Kork, Nüsse, Bambusrohr, Rotang, Kopra, Maisöl, Palmen, Rosenstämme, Treibzwieheln, Treibkeime, Treibhausfrüchte; Moschus, Vogelfedern, gefrorenes Fleisch; Talg, rohe und gewaschene Schafwolle; Klauen, Hörner, Knochen, Felle, Häute, Fischhaut, Fischeier; Muschcln, Tran, Fischbein, Kokons, Kaviar, Hausenblase, Korallen; Steinnüsse, Menagerietiere, Schildpatt; chemisch-pharmazeutische Präparate und Produkte; Abführmittel, Wurmkuchen, Lebertran, Fieberheilmittel, Serumpasta, antiseptische Mittel; Lakritzen, Pastillen, Pillen, Salben, Pflaster, Verbandstoffe, Scharpie, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Bandagen, Pessarien, Suspensorien, Wasserbetten, Stechbecken, Inhalationsapparate, mediko-mechanische Maschinen; künstliche Gliedmassen und Augen; Rhabarberwurzeln, Chinarinde, Gummi arabicum; Quassia, Galläpfel, Agar-Agar, Algarobille, Aloe, Ambra, Antimerulion, Karaghenmoos, Condurangorinde, Angosturarinde, Curare, Curanna, Enzianwurzel, Fenchelöl, Sternasnis, Kassia, Kassiabruch, Kassiaflores, Galangal, Ceresin, Peruhalsam, medizinische Tees und Kräuter; ätherische Oele; Lavendelöl, Rosenöl, Holzessig, Jalape, Karnauhawachs, Krotonrinde, Piment, Quillajarinde, Sonnenblumenöl, Tonkabohnen, Quebrachorinde, Bay-Rum, Sassaparille, Kolanüsse, Veilchenwurzeln, Insektenpulver, Rattengift, Parasitenvertilgungsmittel, Mittel gegen die Rehlaus und andere Pflanzenschädlinge, Kreosotöl, Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Bastbüte, Sparteriebüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hauben, Schuhe, Stiefel, Pantoffeln, Sandalen, Strümpfe, gestrickte und gewirkte Unterkleider, Schals und Leibbinden, fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Koller, Lederjacken, Pferdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Leih-, Tisch- und Bett-Wäsche, Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strumpfhalter, Handschuhe, Lampen und Lampenteile, Laternen, Gasbrenner, Kronleuchter, Anzündelaternen, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen, Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Scheinwerfer, Kerzen, Nachtlichte, Oefen, Wärmflaschen, Kaloriferen, Rippenheizkörper, elektrische Heizapparate, Kochherde, Backöfen, Brutapparate, Obst- und Malz-Darren, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate, Borsten und Borstenwaren, nämlich: Bürsten, Besen, Schruhber, Pinsel, Quäste, Piassavafasern, Kratzbürsten, Weberkarden, Teppich-Reinigungs-Apparate, Bohner-Apparate, Kämme, Schwämme, Brennscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquäste, Streichriemen, Kopfwalzen, Frisiermäntel, Lockenwickel, Haarpfeile, Haarnadeln, Barthinden, Kopfwasser, Schminke, Hautsalbe, Puder, Zahnpulver, kosmetische Pomade, Haaröl, Bartwichse, Haarfärbemittel, Parfümerien, Räucherkerzen, Refraichisseurs, Menschenhaare, Perücken, Flechten, Härtemittel, Gerbeextrakte, Gerbefette, Knochenkohle, Calciumcarbid, Kaolin, photographische Trockenplatten, photographische Papiere; Kesselsteinmittel, Vaseline, Sikkatif, Beizen, Katechou, Kieselguhr, Erze, Marmor, Schiefer, Kohlen, Steinsalz, Bimsstein, Ozokerit, Marienglas, Asphalt, Dichtungs- und Packungs-Materialien, Wärmeschutz- und Isolier-Mittel aus Gummi, Kautschuck, Balata, Guttapercha, Asbest, Glimmer, Vulkanfiber, Zelluloid, Glas, Kieselguhr, Knochen, Zellulose, Horn, Holz, Elfenbein, Holzmasse, Wolle, Baumwolle, Flachs, Binsen, Stroh und andere Pflanzenfasern, Haaren, Filz, Seide, Jute, Tuch, Leinen, Kork, Leder, Fellen, Steinen, Metallen, Schildpatt, Papier, Pappe sowie aus Verbindungen dieser Stoffe miteinander sowie aus chemischen Stoffen für sich oder in Verbindung mit den vorgenannten bestehend, für elektrotechnische Zwecke; Flaschen- und Büchsen-Verschlüsse, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschnüre, Putzwolle, Putzbaumwolle, Guano, Superphosphat, Kainit, Knochenmehl, Thomasschlackenmehl, Fischguano, Roheisen, Eisen und Stahl in Barren, Blöcken, Stangen, Platten, Blechen und Röhren; Eisen- und Stahldraht; Messing, Bronze, Neusilber in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, sowie in Form von Barren, Rosetten, Rondeelen, Platten, Stangen, Röhren, Blechen und Drähten; Bandeisen, Wellblech, Lagermetall, Zinkstaub, Bleischrot, Stahlkugeln, Stahlspäne, Stanniol, Blattmetall, Lotmetall, Yellowmetall, Platindraht, Platinschwamm, Platinblech, Magnesiumdraht, Last-, Trag-, Uhr-, Schmuck-, Hals-, Armband-, Absperr- und Fesselungs-Ketten, sowie Ketten für mechanische Werkzeuge und Apparate, Anker, Eisenbahnschienen, Schwellen, Laschen, Nägel, Tirefonds, Unterlagsplatten, Unterlagsringe, Drahtstifte, Fassonstücke aus Schmiedeeisen, Stahl, schmiedbaren Eisenguss, Messing und Rotguss; eiserne Säulen, Träger und Kandelaber, Schiffsschrauben, Spanten, Bolzen Niete, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambosse, Sperrhörner, Steinrammen, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Essbestecke, Messer, Scheren, Heu- und Dung-Gabeln, Hauer, Plantagenmesser, Hieb- und Stich-Waffen, Maschinenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Pflugschare, Korkzieher, Schaufeln, Blasebälge; Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker, Tischler, Zimmerleute, Klempner, Schlächter, Schuhmacher, Sattler, Landwirte, Gärtner, Gerber, Müller, Uhrmacher, Winzer, Stellmacher, Künstler, Maschinenhauer, Böttcher, Maurer, Schiffsbauer, Aerzte, Apotheker, Drechsler, Küfer, Installateure, Elektrotechniker, Ingenieure, Optiker, Graveure und Barbiere; Stachelzaundraht, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelhauer, Nähnadeln, Nähmaschinennadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen, Hufeisen, Hufnägel, gusseiserne Gefässe und Kochkessel, emaillierte, verzinnte, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan oder Aluminium, Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Filter, Kräne, Flaschenzüge, Bagger, Rammen, Winden, Aufzüge, Radreifen aus Eisen, aus Stahl und aus Gummi, Achsen, Schlittschuhe, Geschütze, Handfeuerwaffen, Geschosse, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Roststäbe, Möbel- und Bauheschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss, Schnallen, Agraffen, Oesen, Karabinerhaken, Bügeleisen, Sporen, Steighügel, Kürasse, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Fassonmetallteile, Metallkapseln, Flaschenkapseln, Drahtseile, Masstäbe, Spicknadeln, Sprachrohre, Stockzwingen, gestanzte Papier- und Blech-Buchsäthen, Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelbacken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Taucherapparate, Nähschrauben, Kleiderstäbe, Feldschmieden, Fasshähne Wagen, einschliesslich Kinder- und Kranken-Wagen, Fahrräder, Wasserfahrzeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Felgen, Naben, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer, Farbholzextrakte; Leder, Sättel, Klopfpeitschen, Zaumzeug, lederne Riemen auch Treibriemen, lederne Möbelbezüge und Feuereimer; Schäfte aus Holz, Leder, Gummi, Metall, Tuch, Leinewand u. Segelleinewand, Sohlen, Gewehrfutterale, Patronentaschen, Aktenmappen, Schuhelastiks, Pelze, Pelzwaren: nämlich Boas, Muffen, Colliers, Kragen, Kappen, Hausschuhe, Stiefel, Schuhe, Mäntel, Decken; Degras, Wagenschmiere, Schneiderkreide; Garne, Zwirne, Bindfaden, Waschleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kameelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nesselfasern, Rohseide, Bettfedern, Wein, Schaumwein, Bier, Porter, Ale, Malzextrakt, Malzwein, Fruchtwein, Fruchtsäfte, Kumyss, Limonaden, Spirituosen, Liköre, Bitters, Saucen, Pickles, Marmelade, Punschextrakte, Rum, Kognak, Fruchtäther, Rohspiritus, Presshefe, Gold- und Silber-Waren zu Luxus- hezw. Schmuckzwecken, in Form von Nippes, zu Toilettezwecken, in Form von Hausgeräten, zum Zwecke der Tafeldekoration, der Menage, in Form von Beleuchtungsgegenständen, zu Zwecken der Speiseanrichtung, der Speiseaufnahme, der Speisentranchierung, der Speisenentnahme und Vertilgung, als Flaschenverschlüsse, Weinkühler, Bowlen, Flaschen, Trinkgefässe, Flaschen- und Glas-Untersätze, Messerbänke, Nussknacker, Kassetten, Körbe, Platten, Serviettenhalter, Etuis für Bestecke etc., Rauchutensilien, Uhren, für chemische, physikalische, mechanische und sonstige technische Zwecke, Stöcke, Krücken, Kapseln, Berloques, Bijouterien, Galanterie-, Posamenterie- und Kurz-Waren, Spiegel, Musikinstrumente, plastische Kunstwerke, Gravüren, Schablonen, Sportartikel, Spielwaren, ärztliche und zahnärztliche Instrumente, Apparate und Maschinen sowie Hilfsgegenstände, wissenschaftliche Werkzeuge und Hilfsgegenstände für Bedarfszwecke der Kunst und Wissenschaft, sowie des Handwerks, für nautische und militärische Zwecke; echte Schmuckperlen, Edel- und Halbedel-Steine, leonische Waren, Gold- und Silberdrähte, Tressen, Gold- und Silber-Gespinste; Tafelgeräte, nämlich solche zum Zwecke der Tafeldekoration, der Speiseanrichtung, der Speiseaufnahme, der Mundzuführung, der Speisenentnahme, des Speisentransports, der Tafelheleuchtung, der Tafelreinigung, der Mund- und Hände-Reinigung, der Tafeldeckung, der Aufnahme von Menagegegenständen, der Aufnahme, Zuhereitung hezw. Behandlung, Entleerung sowie des Verschlusses von Getränken, als Kühler, als Trinkgefässe, als Untersätze, Spiegel, Tischglocken, Messer etc., Bänke, Serviettenhalter aus Metallen aller Art, Holz, Horn, Elfenbein, Glas, Kristall, Steinen, Schildpatt, Zelluloid, Papier, Pappe, Porzellan, Ton, aus animalischen, vegetahilischen, mineralischen und chemischen Stoffen hestehend und Beschläge aus Alfenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium, Glocken aus Papier, Pappe, Metall, Holz, Horn, Glas, Porzellan, Fayence, Ton, Stein, Steingut, Gummi, Elfenbein, für Beleuchtungsgegenstände, metallene Turm- und Uhren- sowie überhaupt Klang-Glocken, Tischglocken aus heliebigem Material, Glocken zum Ueberdecken von Gegenständen aus den vorerwähnten Materialien, sowie Taucherglocken, Schlittenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan, Gummischuhe, Luftreifen, Regenröcke, Gummischläuche, Hanfschläuche, Gummispielwaren, Schweissblätter, Badekappen, chirurgische Gummiwaren, Radiergummi, Gummitreibriemen, technische Gummiwaren, nämlich ärztliche, zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische und photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, überhaupt Gebrauchs- und Hilfs-Gegenstände der Industrie, Kunst, Wissenschaft, sowie des Handwerks, Sportgegenstände, für maritime und militärische Zwecke, sowie Zwecke der Luftschiffahrt, Packungen, Platten, Wasserstandsringe, Scheihen, Stangen, Röhren, Ventilsitze, Kugeln, Rollen, Walzen, Hähne, Büchsen, Dosen, Schnüre, Manschetten, Liderungen, Flaschen und Gefässe, Eimer, Klappen, Isolierschnur, Belag- und Ueberzug-Stoffe, Walzen- und Rad-Ueberzüge, Ringe, Riemen, Gasbeutel, Matten, Läufer, Hutheutel, Dynamitheutel, Kopierblätter, Isolierbänder, Luft- und massive Reifen, Motorwagenhestandteile, Schreihmaschinenbestandteile, hygienische Gummiartikel, Gasahsperrblasen, Fensterdichtungen, Blasebälge, Zwingen, Stempel, Typen, Streichriemen, Siebe, Polster, Telephonpolster, Puffer, Pfropfen, Flaschenverschlüsse, Konusse, Bremsklötze, Transportgurte, Wasserstandsgläser und-stopfen, Schläuche, Treibriemen, Belagplatten und -leisten, Ventilkugeln, Kahel, Pressbeutel, Heber, Schalldämpfer, Handgriffe, Friktions- und Flaschenzugsräder, Säureautomaten, Isolatoren, Akkumulatorenkasten, Mannlochringe, Siehplatten Pferdeausrüstungsgegenstände und zwar: Hufbuffer oder -schoner, Knieschoner, Pferdesättel, Kumte, Pferde- und Wagen-Decken, Streichringe und -hlätter, Bügelbürsten, Scheuklappen, Bedarfsartikel für Fahrradbranche und zwar: Bremsgummi, Pedalgummi, Reparaturkasten, Reparaturplatte, Reparaturband, Bänder zum Verschnüren von Gepäck etc., Gummiknüppel; Dosen, Büchsen, Serviettenringe, Federhalter und Platten aus Hartgummi, Gummischnüre, Gummihandschuhe, Gummipfropfen, Rohgummi, Kautschuk, Guttapercha, Balata, Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksheutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen,

Zeitungsmappen, Photographiealbums, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldstecher, Brillen, Feldflaschen, Taschenbecher, Briketts, Anthrazit, Koks, Feueranzünder, Petroleum; Petroleumäther, Brennöl, Mineralöle, Stearin, Paraffin, Knochenmehl, Dochte; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen; Strandkörbe, Leitern, Stiefelknechte, Garnwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mulden, Holzspielwaren, Fässer, Körbe, Kisten, Kästen, Schachteln, Bretter, Bilderrahmen, Goldleisten, Türen, Fenster; hölzerne Küchengeräte; Stiefelhölzer, Bootsriemen, Werkzeughefte, Flaschenkorke, Flaschenhülsen, Korkwesten, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Korkmehl; Strohgeflecht; Pulverhörner, Schuhanzieher, Pfeifenspitzen, Stockgriffe, Türklinken, Schildpatthaarpfeile und -Messerschalen, Elfenbein, Billardbälle, Klaviertastenplatten, Würfel, Falzbeine, Elfenbeinschmuck, Meerschaum, Meerschaumpfeifen, Zelluloidbälle, Zelluloidkapseln, Zelluloidbroschen, Zigarrenspitzen, Jetuhrketten, Stahlschmuck, Mantelbesätze, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Zellulose, Spinnräder, Treppentraillen, Schachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Starkästen, Ahornstifte, Buchsbaumplatten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, ärztliche und zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrotechnische, nautische, photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Wagen zum Wiegen, Kontrollapparate, Dampfkessel, Kraftmaschinen, Göpel, Mähmaschinen, Dreschmaschinen, Automobilen, Lokomotiven; Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Strickmaschinen und Stickmaschinen; Pumpen, Eismaschinen, lithographische und Buchdruckpressen; Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibmaschinen, Brotschneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eisschränke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mund-Harmonikas, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spieldosen, Musikautomaten; Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch, Pökelfleisch, geräucherte, getrocknete und marinierte Fische; Gänsebrüste, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüse-Konserven; kondensierte Milch; Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Reis, Graupen, Sago, Gries, Makkaroni, Fadennudeln, Kakao, Bonbons, Zuckerstangen, Gewürze, Suppentafeln, Essig, Sirup, Biskuits, Brot, Zwiebäcke, Haferpräparate, Backpulver, Malz, Honig, Reisfuttermehl, Erdnusskuchenmehl, Traubenzucker; Schreib-, Pack-, Druck-, Seiden-, Pergament-, Schmirgel-, Luxus-, Bunt-, Ton- und Zigaretten-Papier, Pappe, Karton, Kartonnagen, Lampenschirme, Briefkuverte, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenfutterale, Land-, Spiel-, Post-, Ansichts-, Gratulations-, Visiten- und Anzeige-Karten, Kalender, Kotillonorden, Tüten, Tapeten, Holztapeten, Lumpen, altes Papier, altes Tauwerk, Presspan, Zellstoff, Holzschliff, Photographien, photographische Druckerzeugnisse, Etiketten, Siegelmarken, Steindrücke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte, Diaphanien, Ess-, Trink-, Koch, Waschgeschirr und Standgefässe aus Porzellan, Steingut, Glas und Ton; Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampenzylinder, Rohglas, Fensterglas, Bauglas, Hohlglas, farbiges Glas, optisches Glas; Tonröhren, Glasröhren, Isolatoren aus Hartgummi, Porzellan, Glas; Glasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Terrakotten, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Tonornamente, Glasmosaiken, Glasprismen, Spiegel, Glasuren, Sparbüchsen, Tonpfeifen, Posamenten, nämlich: Troddeln, Spitzen, Quasten, Tressen, Schnüre, Kissen, angefangene Stickereien, Fransen, Borten, Litzen, Häkelartikel nämlich: Nadeln und Garne, Schreibstahlfedern und Federn zur Abschwächung von Stössen, für Polster- und mechanische Zwecke, Radiermesser, Gummigläser, Blei- und Farbstifte, Tintenfässer, Gummistempel, Geschäftsbücher, Lineale, Winkel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Malleinewand, Siegellack, Klebe-, essbare, sowie zur Aufnahme von medizinischen Präparaten etc. bestimmte Oblaten, Paletten, Malbretter, Wandtafeln, Globen, Rechenmaschinen, Modelle: Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichenunterricht; Schulmappen, Federkästen, Zeichenkreide, Estompen, Schiefertafeln, Griffel, Zeichenhefte; Zündhütchen, Patronen für Schiesszwecke und zu Explosivzwecken, medizinische, Limonaden-, Fleischextrakt-, bezw. Bouillon-Patronen und photographische Entwicklerpatronen; Wiener Kalk, Putztücher, Polierrot, Putzleder, Stärke, Waschblau, Seifenpulver, Brettspiele, Stereoskope, Spielkarten, Roulettes, Rasenspiele, Würfelspiele, Turngeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Puppen, Schaukelpferde, Puppentheater, Sprengstoffe, Zündhölzer, Amorces, Schwefelfäden, Zündschnüre, Feuerwerkskörper, Knallsignale, Lithographiesteine, lithographische Kreide; Mühlsteine, Schleifsteine; Zement, Teer, Pech, Rohrgewebe, Torfmull, Dachpappen, Kunststeinfabrikate, Stuckrosetten; Rohtabak, Rauchtabak, Zigaretten, Zigarren, Kautabak, Schnupftabak; Linoleum, Rollschutzwände, Zelte, Uhren; Webstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel und aus Gemischen dieser Stoffe im Stück; Samte, Plüsche, Bänder, leinene, halbleinene, baumwollene, wollene und seidene Wäschestoffe, Wachstuch, Ledertuch, Filztuch, Bernstein, Bernsteinschmuck, Bernsteinmundstücke, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstliche Blumen, Masken, Fahnen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirmgestelle, Knöpfe, Präparate in fester, flüssiger, halbflüssiger, Pasten-, Creme-, pulverartiger Form aus animalischen, vegetabilischen, mineralischen und chemischen Stoffen bestehend, zu Zwecken der Aufnahme, des Fixierens, des Entwickelns, des Waschens, des Kopierens, des Färbens, des Satinierens, des Pigment-, Platin-, Silberplatin-Drucks, des Alaunierens, des Pausens, des Abziehens von Negativen, der Verbesserung von Negativen, der Verarbeitung von Silber-, Gold- und Platin-Rückständen, des Tonens, Abschwächens und Verstärkens sowie der Uebertragung und des Auswässerns; Stifte und Wachsperlen.

Bissulin.

N° 23226. — 27 janvier 1908, 8 h.
Vve de Louis Goering, fabricante et négociante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

VETERAN W.C.

N° 23227. — 27 janvier 1908, 8 h.
Vve de Louis Goering, fabricante et négociante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

WILLARD W.C.

Nr. 23228. — 27. Januar 1908, 8 Uhr.
Guillermo Klickmann, Kaufmann,
Valparaiso (Chile).
Uhren.

N° 23229. — 27 janvier 1908, 8 h.
Fabrique Centrale, J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

N° 23230. — 27 janvier 1908, 8 h.
Fabrique Centrale, J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 19046 de Fritz Roskopf & Cie.)

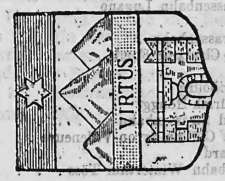
N° 23231. — 27 janvier 1908, 8 h.
Fabrique Centrale, J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 20082 de Fabrique Centrale, Fritz Roskopf & Cie.)

AUTHENTIC

N° 23232. — 27 janvier 1908, 8 h.
Fabrique Centrale, J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 20224 de Fabrique Centrale, Fritz Roskopf & Cie.)

N° 23233. — 27 janvier 1908, 8 h.
Fabrique Centrale, J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 21556 de Fabrique Centrale, Fritz Roskopf & Cie.)

Nr. 23234. — 27. Januar 1908, 8 Uhr.
J. Hürlimann & Cie, Fabrikanten und Kaufleute,
Wädenswil (Schweiz).
Kakaopräparate, Essig.



Nr. 23235. — 27. Januar 1908, 6 Uhr.
Herm. Madoery, Fabrikant u. Kaufmann,
Basel (Schweiz).
Chemische, pharmazeutische Präparate, Parfüms, chemisch-technische Artikel.
SAKURA

Nr. 23236. — 27. Januar 1908, 4 Uhr.
Adolf Krebs, Fabrikant,
Mannheim (Deutschland).
Schuh- und Lederputzmittel.
Galop-Crême

Pilo

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im Dezember 1907 — **en Décembre 1907**

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1906	1907	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic*: Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Einnahmen — *Recettes*: Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Total 1906	1907	Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez. / Total des recettes *1er janv. au 31 déc.* 1906	1907
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales												
55	55	Schweizerische Seetalbahn	54,303	54,100	7,753	9,816	23,463	24,400	24,995	29,500	48,458	53,900	653,970	717,318
50	50	Schweizerische Südostbahn	29,241	28,000	6,946	6,080	20,052	19,000	21,881	20,000	41,933	39,000	895,926	921,505
43	43	Emmenthalbahn	80,969	85,000	23,912	28,135	24,730	25,500	37,761	39,500	62,491	65,000	875,345	880,927
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	45,849	44,700	6,828	8,060	33,566	32,800	29,214	27,850	62,780	60,650	948,102	971,348
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	41,730	42,000	7,359	6,870	14,869	15,000	24,312	20,500	39,181	35,500	529,036	542,050
40	40	Jura Neuchâtelois	51,898	51,900	7,419	7,357	18,420	18,000	19,198	18,000	37,618	36,000	506,410	515,872
34	34	Gürbethalbahn	60,547	59,000	12,096	12,520	20,741	19,800	18,389	20,095	39,130	39,895	444,564	503,817
33	33	Fribourg-Morat-Anet	7,730	8,390	809	1,056	4,643	4,830	3,432	3,950	8,075	8,780	120,023	126,709
31	31	Thunersee-Bahn	48,538	46,400	12,588	15,112	31,074	30,200	54,371	58,400	85,445	88,600	1,112,561	1,198,481
26	26	Huttwil-Wolhusen	12,461	14,000	4,761	5,430	5,597	5,900	9,853	10,900	15,450	16,800	225,000	233,203
25	25	Saignelégier-Glovelier	4,519	4,803	953	1,592	4,534	4,603	3,458	4,410	7,992	9,013	93,218	101,729
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	8,143	8,400	2,694	2,045	6,101	6,200	11,650	10,050	17,751	16,250	313,811	335,616
—	21	Bern-Schwarzenburg	—	16,900	—	2,163	—	8,600	—	3,900	—	12,500	—	101,986
19	19	Bulle-Romont	8,811	8,390	4,888	3,340	6,018	5,810	20,010	16,320	26,028	22,130	362,075	344,369
19	19	Sihlthalbahn	37,482	42,200	10,987	12,876	8,485	8,850	11,445	15,675	19,930	24,525	288,481	332,608
15	15	Langenthal-Huttwil	20,592	22,000	6,319	11,072	7,238	7,400	9,487	12,600	16,725	20,000	226,285	244,476
14	14	Travers-Régional	41,133	48,490	3,998	5,313	7,782	8,400	8,195	9,380	15,977	17,780	241,288	242,620
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon (Sektion Spiez-Frutigen)	9,957	11,000	2,441	3,621	6,585	7,400	8,599	11,050	15,184	18,450	190,538	242,150
14	14	Pont-Brassus	8,358	8,000	630	807	4,036	3,950	2,369	2,610	6,405	6,560	82,650	85,495
12	12	Spiez-Erlenbach	11,291	11,400	3,527	2,808	5,044	5,050	7,273	6,600	12,317	11,650	204,467	220,965
12	12	Sensethalbahn	10,240	10,800	2,742	2,633	2,831	3,000	4,592	4,160	7,423	7,160	84,909	92,951
11	11	Porrentruy-Bonfol	13,464	13,100	486	543	3,100	2,980	792	1,090	3,892	4,070	51,582	51,939
9	9	Uetlibergbahn	6,525	5,317	357	375	5,412	4,068	974	1,224	6,386	5,292	120,668	113,120
7	7	Wald-Rüti	13,011	13,670	2,051	1,800	4,142	4,430	3,528	2,960	7,670	7,390	106,158	107,351
6	6	Nyon-Crassier	7,699	8,020	1,029	1,885	2,174	2,360	1,181	2,280	3,355	4,640	50,278	59,958
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	16,154	27,800	4,453	4,870	2,522	2,600	5,046	6,070	7,568	8,670	111,562	108,037
		Schmalspurbahnen — Voies étroites												
173	173	Rätische Bahn	73,370	70,457	11,194	13,807	121,141	125,651	197,338	219,466	318,479	345,117	4,568,912	4,926,983
130	130	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,233,826	1,341,063	10,084	9,836	163,318	172,869	16,825	16,393	180,143	189,262	2,287,245	2,404,718
63	63	Montreux-Oberland bernois	29,534	26,581	2,490	2,721	39,941	37,978	17,427	18,190	57,368	56,168	1,101,676	1,165,699
37	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	23,584	23,282	2,824	2,980	12,878	12,725	11,810	9,564	24,688	22,289	357,862	378,884
—	32	Bellinzona-Mesocco	—	17,769	—	765	—	6,774	—	6,209	—	12,983	—	103,223
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	20,224	18,517	1,095	1,501	9,923	10,300	5,470	7,166	15,393	17,466	180,876	190,176
26	26	Appenzeller-Bahn	49,324	49,000	3,570	5,038	19,087	19,800	12,336	14,900	31,423	34,700	454,700	508,918
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	10,590	11,650	1,845	1,163	6,381	6,326	7,490	5,698	13,871	12,024	178,401	167,311
23	23	Stansstad-Engelberg	14,951	14,700	678	675	7,892	7,000	4,823	4,351	12,715	11,351	375,649	371,460
23	23	Wetzikon-Meilen	30,844	31,075	420	461	6,278	6,160	962	1,106	7,240	7,266	102,338	106,926
23	23	Wynenthalbahn	35,539	40,270	1,157	1,127	11,152	11,260	3,197	2,940	14,349	14,200	208,240	194,948
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais-Appenzell)	26,896	27,000	1,344	1,705	15,757	15,100	7,079	7,900	22,836	23,000	345,517	371,783
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	19,787	22,179	357	380	6,000	6,495	2,077	2,085	8,077	8,580	117,829	123,866
18	18	Frauenfeld-Wil	20,554	21,580	1,334	2,178	8,843	8,568	3,558	5,264	12,401	13,832	151,034	165,913
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	17,054	16,280	901	924	8,835	8,113	3,250	3,287	12,085	11,400	180,968	188,009
—	15	Langenthal-Jura-Bahn	—	19,741	—	171	—	4,842	—	1,451	—	6,293	—	15,832
14	14	Sernftalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	2,391	7,080	493	537	2,594	3,064	2,473	2,522	5,067	5,586	98,205	100,002
14	14	Waldenburgerbahn	9,846	11,200	570	559	4,901	5,100	2,537	2,521	7,438	7,621	103,913	107,923
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	7,883	8,730	427	612	1,223	1,944	4,866	4,012	6,089	5,956	166,742	158,667
13	13	Birsigthalbahn	134,726	129,455	326	350	22,190	18,141	1,628	1,789	23,818	19,930	274,783	292,151
—	12	Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	—	9,254	—	91	—	3,600	—	325	—	3,925	—	45,983
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	7,818	10,634	219	228	3,733	3,943	6,181	1,306	9,914	5,249	73,452	80,753
11	11	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	30,062	29,100	1,319	1,200	6,751	5,900	1,926	1,960	8,677	7,860	98,192	100,046
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	2,408	2,954	98	286	575	1,128	331	668	906	1,796	39,613	36,156
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	14,027	14,500	582	824	8,250	9,000	2,358	2,748	10,608	11,748	161,467	177,075
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	8,216	10,739	192	217	2,397	3,088	1,937	2,270	4,334	5,358	47,752	48,874
9	9	Tramelan-Tavannes	7,164	7,700	420	388	3,146	3,300	1,750	1,800	4,896	5,100	70,095	74,740
7	7	Aigle-Leysin	3,051	2,671	609	511	7,045	5,695	9,401	7,054	16,446	12,749	166,043	184,293
5	5	Brenets-Locle	15,143	10,711	84	54	4,177	2,836	316	254	4,493	3,090	54,335	49,241
4	4	Chemin de fer électr. Gland-Begnins	6,054	5,547	224	77	1,029	1,281	520	184	1,548	1,465	15,236	25,510
		Zahnradbahnen — Crémaillères												
12	12	Arth-Rigibahn	15,651	15,560	379	251	1,299	1,610	1,427	884	2,726	2,494	217,704	208,080
8	8	Glion-Rochers de Naye	6,446	5,721	83	93	16,972	15,523	1,791	2,023	18,763	17,546	309,576	310,784
7	7	Rorschach-Heiden	7,314	6,848	883	2,551	5,444	5,114	3,818	6,425	9,262	11,539	202,695	226,540
7	7	Vitznau-Rigibahn	1,687	1,864	291	397	3,243	4,961	887	4,005	4,130	8,966	591,116	584,620
5	5	Pilatus-Bahn	88	559	—	2	3,155	4,991	—	29	3,155	5,020	319,886	286,015
		Tramways												
31,80	33,70	Tramways Lausannois	407,386	514,439	914	798	50,568	63,739	1,448	1,486	52,016	65,225	776,598	867,571
28,32	28,66	Städt. Strassenbahn Zürich	285,000	329,330	—	—	14,830	16,753	—	—	14,830	16,753	2,303,369	2,732,881
26,73	26,73	Basler Strassenbahnen	1,354,869	1,421,143	14	6	145,178	165,270	247	122	145,425	150,452	1,674,095	1,774,932
26,35	26,35	Tramway de Neuchâtel	317,485	325,611	14	22	39,800	40,800	1,657	1,699	41,457	42,499	526,085	540,546
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	267,195	275,334	2,102	3,401	28,030	28,793	2,682	3,060	30,712	31,853	457,876	473,636
12	12	Limmatthal-Strassenbahn	67,505	76,007	172	203	7,614	8,120	350	359	7,964	8,479	100,907	107,852
11,68	11,68	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	51,618	52,596	—	—	7,761	7,633	226	481	7,987	8,114	96,777	96,798
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon und Trait-Planches	174,034	184,040	—	—	24,496	26,424	1	—	24,497	26,424	334,223	343,220
10,82	10,82	Städtische Strassenbahnen Bern	704,537	721,938	—	—	73,632	77,210	—	—	73,632	77,210	834,124	866,428
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	335,700	357,700	—	—	42,994	45,743	—	—	42,994	45,743	476,470	522,095
—	8,25	Basel-Reinach-Aesch	—	23,402	—	—	—	4,351	—	—	—	4,351	—	4,351
7,60	7,60	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	236,388	252,907	—	—	33,662	34,571	—	—	33,662	34,571	313,263	367,777
6,28	6,28	Birseckbahn	95,263	106,876	—	—	10,871	11,421	—	—	10,871	11,421	155,663	168,631
5,06	5,06	Elektrische Strassenbahn Lugano	70,516	80,195	—	—	5,328	6,368	—	—	5,328	6,368	75,903	76,657
5,02	5,02	Tramways Biel	97,126	101,461	—	—	10,386	10,824	817	817	11,203	11,641	130,830	139,396
4,94	4,94	Schaffhauser Strassenbahn	57,599	63,320	—	—	8,464	7,680	—	—	8,464	7,680	104,238	113,278
3,17	3,17	Tramway de la Chaux-de-Fonds	65,810	72,338	—	—	5,813	6,479	—	—	5,813	6,479	70,936	71,167
3,08	3,08	Altdorf-Flüelen	6,909	6,889	2	3	1,366	1,487	11	13	1,377	1,500	12,625	42,470
3,03	3,03	Tramway de Fribourg	94,826	84,501	—	—	7,515	7,179	—	—	7,515	7,179	92,941	90,038
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	28,034	29,087	—	—	3,759	3,962	—	—	3,759	3,962	42,959	47,382
—	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	11,183	—	6	—	1,253	—	18	—	1,271	—	25,414
2,55	2,55	Tramway électr. Chillon-Byron-Villeneuve	6,301	7,570	—	—	827	996	—	—	827	996	12,500	13,706
2	2	Martigny-Châtelard	9,050	10,050	11	14	1,049	1,150	45	50	1,094	1,200	63,760	291,303
1,77	1,77	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	71,708	71,561	—	—	6,479	6,428	—	—	6,479	6,428	63,073	67,093
—	1,12	Albisgütli-Bahn	—	1,074	—	—	—	204	—	—	—	204	—	60,945

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1906	1907	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Total 1906	1907	Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez. Total des recettes *1er janv. au 31 déc.* 1906	1907
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Drahtseilbahnen — Funiculaires												
2	2	Funiculaire de Cossonay	4,368	4,360	75	94	894	920	320	370	1,214	1,290	14,777	15,643
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélerin	9,520	10,107	145	97	5,940	6,412	1,535	792	7,475	7,204	82,549	84,919
1,22	1,22	Rheineck-Walzenhausen	4,499	4,639	111	114	2,098	2,095	322	285	2,420	2,380	41,453	44,100
—	1,20	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	911	—	11	—	508	—	130	—	638	—	20,183
1,05	1,05	Elektr. Gurtenbahn	2,743	1,387	9	5	1,758	731	32	24	1,790	755	39,209	35,846
0,90	0,90	Biel-Leubringen	18,524	16,865	28	29	3,916	3,010	340	354	4,256	3,364	52,929	51,437
0,81	0,81	Locarno-Madonna Del Sasso	3,388	4,201	6	9	1,220	1,216	19	80	1,239	1,296	34,367	36,435
0,80	0,80	Dolderbahn	13,519	8,772	12	7	2,777	1,245	60	39	2,837	1,284	49,943	48,143
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	17	63	2	—	8	22	8	—	16	22	42,742	39,305
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	9,987	10,034	126	75	5,231	6,052	1,801	1,447	7,032	7,499	62,434	62,208
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	3,208	7,474	25	49	787	1,473	200	399	987	1,872	31,994	34,411
0,55	0,55	Territet-Glion	10,389	9,693	100	111	7,568	6,992	1,690	1,986	9,258	8,978	157,655	157,947
0,50	0,50	Lausanne-Signal	12,828	1,876	2	1	2,142	399	8	8	2,150	407	30,199	29,325
0,37	0,37	Ecluse-Plan	12,589	15,779	—	—	1,722	2,107	—	—	1,722	2,107	21,372	17,926
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleck	23,271	25,235	39	47	2,583	2,785	98	118	2,681	2,903	32,584	34,703
0,29	0,29	Seilbahn Rigiviertel	7,866	7,465	—	—	898	854	—	—	896	854	17,029	17,588
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof	44,003	52,242	18	16	3,051	3,508	115	104	3,166	3,612	53,519	54,690
0,16	0,16	Zürichbergbahn	42,386	36,899	—	—	2,703	2,389	34	23	2,737	2,412	51,419	33,931
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	16,069	18,197	—	—	1,167	1,211	—	—	1,167	1,211	16,162	15,537
0,10	0,10	Marzilibahn	13,421	11,020	—	—	790	650	7	12	797	662	10,248	9,538

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Mit Beschluss vom 8. Januar 1908 hat das Bezirksgericht Zürich III. Abt. den von Gotthelf Wilhelm Hermann **Möller**, gewes. Musikinstrumentenhändler, z. Zt. Grapholog, und dessen Ehefrau Pauline Josepha **Möller** geb. **Fränkel**, Spitzen- u. Stickereienhändlerin, beide wohnhaft Volkmarstr. 10, in Zürich IV, abgeschlossenen **Gütertrennungsvertrag** genehmigt unter dem Vorbehalte, dass die schon bestehenden Verbindlichkeiten des Ehemannes hievon nicht berührt werden.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Zürich, den 29. Januar 1908. (279.)

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. G. Keel.

"CUPROSA"

Société Anonyme Suisse pour la Production du Sulfate de Cuivre

à **BEX** (Vaud)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (234')

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu à **Bex, Hôtel des Alpes, lundi, 17 février 1908,** à 10½ heures du matin, avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
3° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
4° Approbation des comptes de la Société et décharge au conseil d'administration.
5° Démission, élection et ratification des membres du conseil d'administration.
6° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leur indemnité.

Le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes, le bilan, le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Bex, dès le 8 février 1908.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou récépissés de banque faisant foi, jusqu'au 12 février 1908, auprès de MM. **Paillard Augsbourger & Co.**, banquiers, à **Bex.**

Bex, le 29 janvier 1908.

Le conseil d'administration.

"CUPROSA"

Société Anonyme Suisse pour la Production du Sulfate de Cuivre

à **BEX** (Vaud)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (235')

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu à **Bex, lundi, le 17 février 1908,** à 2 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel des Alpes**, avec l'ordre du jour suivant:

Examen de la situation financière de la Société.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou récépissés de banque faisant foi, jusqu'au 12 février 1908, auprès de MM. **Paillard Augsbourger & Co.**, banquiers, à **Bex.**

Bex, le 29 janvier 1908.

Le conseil d'administration.

Vertretung (ev. mit Depot) oder Alleinverkauf auf feste Rechnung wird für den Kt. Aargau oder ev. für einen grössern Rayon von seriösen, kautionsfähig. Kaufmann mit eigenem Geschäft **gesucht.** — **Erste Referenzen stehen zur Verfügung.** — Offerten von nur Ia. Häusern unter Chiffre **O. 72 A.** an **Orell Füssli, Annoncen, Aarau.** (277!)

RAPALLO Italien. Riviera ○ ***Helvetia Palace Park Hotel*** Mässige Preise. (77) Moderner Komfort.

Mit Beschluss vom 8. Januar 1908 hat das Bezirksgericht Zürich III Abt. den von den Brautleuten: **Gottlieb Krauer**, von Hombrechtikon, Kaufmann, wohnhaft Querstr. Nr. 5, in Zürich V, und Frau Auguste **Naumann** geb. Kitzing, geschied. Wachsmuth, von Borgentreich (Preussen), Pensionshalterin, Klausstr. Nr. 11, in Zürich V, abgeschlossenen **Gütertrennungsvertrag** genehmigt. (278!)

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Zürich, den 29. Januar 1908.

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. G. Keel.

Einladung zur Generalversammlung
der
Bank für Transportwerthe in Basel

Die Tit. Aktionäre der Bank für Transportwerthe in Basel, werden hiemit zur (267)

vierzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Samstag, den 15. Februar 1908, vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 96, abgehalten wird.

Traktanden:

1) Abnahme resp. Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1907 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz und Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
5) Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern pro 1908.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. Februar 1908 an in unserm Domizil, Freiestrasse 96 in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 31. Januar 1908.

Namens des Verwaltungsrates der Bank für Transportwerthe,
Der Präsident: **Rud. Geigy-Merian.**

Hotel Walhalla und Terminus A.-G., St. Gallen

EINLADUNG
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 11. Februar 1908,** vorm. 11 Uhr
im Hotel Walhalla I. Etage

Traktanden:

1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 1. Geschäftsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Reinertrages; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren. (272)

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Februar an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der letztern ¼ Stunde vor Beginn gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Versammlungslokale bezogen werden.

St. Gallen, den 31. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schmirgelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

Sägeschärfscheiben in bester Qualität (56:)

Titanitscheiben zum Trockenschliff

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43:)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, *110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.*

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir (631)

Vorschüsse auf 3 Monate

gegen Eigenwechsel

zu kulanten Bedingungen

Basel, den 2. Januar 1908.

Die Direktion.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat ✠ Pat. 29496 (70)

„Reinige mit Luft"

wichtig für

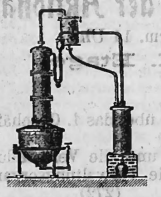
Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Müry, Zürich

Gotthardstrasse 55

A. Welti-Furrer, Zürich I,
Bärengasse 29. — Telephon 4726.
Intern. Möbeltransport und Spedition.
Lagerhaus. — Camionnage. (8014;)

Köhler & Bosshardt, Basel



Kupferschmiede-Apparatebau, Metallgiesserei und Dreherei. Einrichtungen für Färbereien, chem. Fabriken, Laboratorien, Brennereien, chemische Waschanstalten und Dampfküchen. Lieferung von Vacuum-, Verdampf- und Destillierapparaten, Oel-, Dampf- u. Wasserbäder, Laboratoriums-Zentrifugen. Periodische und kontinuierliche Destillierapparate für Wasser, Benzin, Branntwein, Spiritus etc. Rektifizierapparate, Dampfbügelapparate, Zentrifugenkessel, Kompensationsrohre, Rohrleitungsanlagen für Dampf, Wasser etc., in Kupfer, Eisen und Blei. Bleiarbeiten jeder Art, homogenes Verbleien schmiedeis. Apparate und Kessel. Metallguss nach Modellen in allen Legierungen. Armaturen. (410)

Vertreter für die Ostschweiz mit eigener Installations-Werkstätte und Armaturenlager:

Ingenieur Eduard Zürcher, Kreuzplatz, Zürich V

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Dr Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
— A. Bauer & Co, Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Gugger, Auskunftei Confidentia, für ganze Schweiz und Ausland.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignems, recouvrems, gérs, etc.
Chur: Pet. Bauer, (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, reseignements.
Genève: Herren & Guerchet Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Genève: Dr Aug. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens. et recvr.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Th. Loetscher, Sens., Seehofstr. 3.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Cartier, not. et juge de paix.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Advok. u. Inkasso Huber.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, *Ob.-Winterthur.*
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.

Patent-Verkauf

Herr Albert Frank Lundquist, Chicago, wünscht sein schweiz. Patent Nr. 33853 vom 7. März 1905, betreffend «Selbstanschluss-Fernsprechanlage» in der Schweiz zur Ausführung zu bringen, und ersucht schweiz. Verwaltungen und andere Interessenten, für das Patent sich zwecks Erwerbung des Ausführungsrechtes an die Herren Ing. G. Roth & Co., Patentanwälte, in Zürich I, Limmatquai 94, zu wenden. (270.)

Clichés
Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos (24:)
Art. Institut Orell Füssli
Bärengasse 6 ZÜRICH Telephon 1338

Sekretär

verheiratet, der im Auslande schon den Posten eines Schweizerkonsulates verwaltete, **Korrespondent i. deutscher, französ. u. ital. Sprache, perfekter Buchhalter u. Dactylograph, sucht** sofortiges (276')

Engagement in importantem Handelshause.

Alter 26 Jahre. Beste Referenzen. Offerten sind zu richten sub Chiffre **S R A W 12** an

Rudolf Mosse, Bern.

Schützet Eure
ERFINDUNGEN
durch die
PATENTBANK - ZÜRICH
Metropol
(158')

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (36)

Horgen (Schweiz)

Holzrolladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte.

PATENT-BUREAU
J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
(21;) Rämistr. 6, I. Etage.

PATENTE
Chemie
Dr. Forrer & Hug
BASEL - Filiale Zürich
MARKEN
MUSTER
in allen Staaten
Telephon 670 Steinentorstr. 10 (42)

Spedition

Tarifeur, franz. Schweizer, italienischer Verkehr, sowie tüchtiger bilanzfähiger Buchhalter (amerikanisches System), Sprachen: Deutsch, Französisch, event. Italienisch. — Offerten unter **Z 662 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (261')

In aufblühender Ortschaft im Kanton Zürich sind zirka 150 Aren schön gelegenes, ebenes (265')

Bauterrain

in nächster Nähe des Bahnhofes unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Vorteilhafte Gelegenheit f. Bauunternehmer, weil gegenwärtig ohne Konkurrenz. — Offerten unter Chiffre **Z S 693** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1;) Seminarstrasse 24, **Bern.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne